

---

## Wässrige, lösemittelfreie Antikondensationsbeschichtung zur Regulierung der Raumluftfeuchtigkeit und Schimmelpilzvorbeugung

### Einsatzgebiete:

Die Getifix fino Antikondensationsbeschichtung kann eingesetzt werden zur Vermeidung von Kondenswasserbildung und zur Aufnahme von hoher Raumluftfeuchtigkeit. Dadurch trägt Getifix fino zur Schaffung eines gesunden Raumklimas und zur Verhinderung von Schimmelpilzwachstum bei. Geeignete Untergründe sind neben vorbehandelten Klimaplatten- und ambio-Flächen alle üblichen Innenflächen wie Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

### Eigenschaften:

- Wässrige, lösemittelfreie Acrylat Dispersion
- weichmacherfrei, unverseifbar
- gute Deckkraft
- hoch diffusionsoffen
- verhindert die Bildung von Kondenswasser (physikalisches Wirkprinzip durch Mikroporenstruktur)
- Streich, roll, spachtel- und spritzbar
- vor Gebrauch gründlich aufrühren, mit Wasser verdünnbar (bis 20%)
- strukturierbar, ähnlich einer Raufasertapete

### Technische Daten:

Bindemittelbasis:	Kaliwasserglas mit organischen Zusätzen
Rohdichte:	ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup>
Farbe:	Weiß
Pigmentbasis:	Titandioxid
Verbrauch:	Ca. 0,8 – 1,2 kg / m <sup>2</sup>

### Verarbeitungshinweise:

#### Vorbereitende Arbeiten und Untergrundvorbehandlung:

Zu schützende Bereiche, wie Fensterbänke und Anbauteile, abkleben.

Die Untergründe müssen glatt fest, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe, insbesondere Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis, müssen vollständig trocken sein. Falls nicht sicher ausgeschlossen werden kann, dass Untergründe auf Gipsbasis vollständig trocken sind und bleiben, wird eine Zwischenbeschichtung mit GETIFIX Isogrund empfohlen. Durch eine Zwischenbeschichtung mit GETIFIX Isogrund können eventuelle Geruchsbildungen aufgrund einer Wechselwirkung von feuchtem Gips und GETIFIX fino

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

verhindert werden. Durch eine Zwischenbeschichtung mit GETIFIX Isogrund können auch anderweitige Verfärbungen (aus Pilzbefall, Nikotin, ...) erfolgreich abgedeckt werden.

Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Stark saugende Untergründe sollten mit Getifix fino Grund grundiert werden.

#### Verarbeitung:

Getifix fino ist gebrauchsfertig. Vor Gebrauch ist das Material mindestens 5 Minuten niedertourig so durchzurühren, so dass die Viskosität abnimmt und eine optimale Verarbeitungskonsistenz entsteht. Je nach Applikation und Anwendungsfall kann durch die Zugabe von bis zu 20% Wasser die Viskosität reduziert werden. Materialien mit verschiedenen Chargennummern sollten getrennt voneinander verarbeitet oder miteinander vermischt werden.

Verarbeitung kann mit Pinsel, Rolle, Spachtel erfolgen, im Nachgang wird die Antikondensationsbeschichtung mit einer Rolle oder Bürste strukturiert.

Wir das Material mit 20 % Wasser verdünnt kann die Verarbeitung direkt mit der Rolle erfolgen außerdem erhält man feinere Oberflächenstrukturen.

**Auftragsverfahren:** Mit Pinsel, Rolle, Spachtel und Spritzgeräten (z. B. Trichterpistole, Schneckenpumpe) verarbeitbar.

**Verarbeitungstemperatur-Untergrenze:** Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.

**Trocknung / Trockenzeit:** Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Die Beschichtung sollte zügig abtrocknen. Extrem langsames Abtrocknen (aufgrund zu hoher Umgebungsluftfeuchtigkeit während der Erhärtung) kann u.U. zu einer unschädlichen dennoch markanten Geruchsbildung führen, die sich aber nach ca. 2-4 Tagen dann wieder verflüchtigt.

Bei +23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und für einen weiteren Arbeitsgang überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Bitte beachten:** Zur Wahrung der Funktionalität des Getifix fino Systems sind die vorliegenden Nutzungshinweise zwingend einzuhalten.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

### Verbrauch:

ca. 0,8 – 1,2 kg/m<sup>2</sup> des unverdünnten Ausgangsmaterials; Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln, Mindestverbrauch zur Erreichung der erforderlichen Trockenschichtdicke einhalten.

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

### Gefahrenkennzeichnung: Entfällt

### Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Produkt-Code Farben und Lacke: BSW 40

### Deklaration der Inhaltsstoffe:

Kaliwasserglas, Kunstharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive (Weitere Informationen: siehe EG Sicherheitsdatenblatt).

### VOC Gehalt:

Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Lagerstabilität:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 12 Monate haltbar.

### Gebinde:

5 kg Gebinde  
20 kg Gebinde

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.